

Ringversuch für Ethanol, Ammoniak und Bikarbonat (ETH12, ETH4)

Ringversuchsanbieter: ESfEQA GmbH
Heidelberg
Ringversuchsleiter: Dr. D. Groche

Gebrauchsanweisung

Hinweise:

Die Kontrollproben für das Programm Ethanol und Ammoniak (ETH12) sind gepufferte wässrige Lösungen. Die Kontrollproben enthalten keine humanen oder biologischen Materialien.

Einzelne Teile des Ringversuchsprogramms können im Unterauftrag vergeben werden. Die ESfEQA GmbH ist für die Arbeit des Unterauftragnehmers verantwortlich.

Die Ergebnisse der Probenanalyse dürfen erst nach Abschluss des Testzeitraums Kollegen aus anderen Laboratorien mitgeteilt werden.

Die Anmeldung und Teilnahme am Ringversuch gilt als Einverständnis mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen der ESfEQA GmbH. Diese sind unter www.esfeqa.eu abrufbar.

1. Verwendungszweck

Die Proben sind für die externe Qualitätskontrolle (EQA) in medizinischen Laboratorien bestimmt. Sie werden als quantitatives Kontrollmaterial für folgende Parameter eingesetzt:

Ethanol, Ammoniak, Bikarbonat

2. Produktbeschreibung

Die Proben sind flüssig und gebrauchsfertig.

3. Lagerung und Stabilität

Die Proben sind bei +2 °C bis +8 °C aufrecht und verschlossen zu lagern. Die Stabilität wird bis zum auf dem Probenetikett genannten, spätesten Einsendeschluss der Ergebnisse für diesen Ringversuch gewährleistet.

Nach dem Öffnen sind die Kontrollen bei Lagerung bei 2–8 °C mindestens bis zum Einsendeschluss der Ergebnisse stabil.

Das Röhrchen nach Entnahme der benötigten Menge der Kontrollprobe sofort wieder verschließen und unverzüglich wieder bei der Lagertemperatur aufbewahren.

4. Vorbereitung und Messung der Proben

Vor der Prüfung ist die Probe 10 Minuten auf Raumtemperatur zu temperieren. Unmittelbar vor der Verwendung die Probe durch mehrmaliges vorsichtiges Wenden des Röhrchens mischen.

Um eine Verdunstung von Ethanol aus den Kontrollen zu verhindern, sollten die Proben nach dem Öffnen zügig analysiert werden. Nach der Verwendung ist darauf zu achten, dass das Röhrchen fest verschlossen bleibt.

Die Proben sind wie Patientenproben zu behandeln und gemäß der Anleitung des Instrumenten- und Reagenzienherstellers zu verwenden.

5. Termine und Übermittlung der Testergebnisse

Messzeiträume: Bitte beachten Sie die Angaben auf den Probenetiketten. Die Ergebnisse können jederzeit während des auf dem Probenetikett angegebenen Versuchszeitraums abgegeben werden.

Bitte übermitteln Sie Ihre Messergebnisse einschließlich der Angabe der verwendeten Analyseverfahren, des verwendeten Instrumentes und des Reagenzes elektronisch über die Web-Applikation TEQA 2 (<https://teqa-labv2.esfeqa.eu>) an ESfEQA. Kontaktieren Sie ESfEQA, wenn Sie Unterstützung bei der Registrierung oder Datenübermittlung in TEQA 2 benötigen.

Quantitative Ergebnisse werden im Allgemeinen mit einem Wert und einer Einheit berichtet. Der Teilnehmer bestimmt die Anzahl der Ziffern für die Ergebnisübermittlung. Ergebnisse, die z. B. als "< unterhalb des Messbereichs" oder "< 0,02" angegeben werden, sind nicht gültig. Wenn das Analysesystem solche Ergebnisse anzeigt, sind sie wie folgt zu interpretieren: Für Ergebnisse innerhalb des Messbereichs und unterhalb der Quantifizierungsgrenze (LoQ) ist der erhaltene Wert zu melden. Bei Ergebnissen, die unter der Nachweisgrenze (LoD) liegen, sollte diese Grenze angegeben werden. Bei Proben, deren Analytenkonzentration über dem Messbereich liegt, kann die Probe verdünnt werden (sofern dies für bestimmte Anwendungen empfohlen wird), oder die obere Messbereichsgrenze kann als Ergebnis angegeben werden.

6. Einsendeschluss der Ergebnisse

Der Einsendeschluss für die Ergebnisse ist auf den Proben-etiketten angegeben.

7. Auswertung und Zertifikat

Die Ergebnisse werden durch ESfEQA ausgewertet.

Der individuelle Laborbericht und das Zertifikat können online unter <https://teqa-labv2.esfeqa.eu> abgerufen werden.